

Freiburg im Breisgau, den 27. Oktober 2011

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2011. — Hinweise zur Durchführung des Diaspora-Sonntags. — Ökumenisches Hausgebet im Advent 2011. — Direktorium und Personalschematismus 2012. — Informations- und Begegnungswochenende 2011 im Collegium Borromaeum. — Essener Adventskalender 2011. — Leitung gestalten – Führen und Leiten in der Kirche. — Führungstraining für Dienstvorgesetzte in Pastoral und Verwaltung.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 128

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2011

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Menschen brauchen einander. Als Geschöpfe Gottes sind wir von Beginn an auf Beziehung, auf ein „Du“ angelegt. In einer Zeit zunehmender Vereinzelung bleiben jedoch viele Menschen isoliert zurück.

Wie attraktiv klingt dagegen die ganz andere Sprache der ersten Christen, die uns die Apostelgeschichte überliefert: „Und alle, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft“ (Apg 2,44). Der Glaube an Jesus Christus und ein tragendes Beziehungsnetz sind geradezu die Kennzeichen der Gläubigen.

„Keiner soll alleine glauben.“ – Mit dem Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion will das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken an den „Communio“-Gedanken unserer Kirche erinnern. Alle sind eingeladen, mit Gott, untereinander und mit der gesamten Schöpfung in Gemeinschaft zu leben und den Schatz des Glaubens zu teilen. Unsere Aufmerksamkeit sollte besonders denjenigen gelten, die in der Vereinzelung des Glaubens in der Diaspora auf Unterstützung hoffen, vor allem Kinder und Jugendliche, die in ihrer Schulklasse nicht selten die einzigen katholischen Christen sind. Sie suchen nach Gemeinschaft im Glauben und brauchen unsere Ermutigung – aber auch Orte der Glaubensbildung und Zeichen der Solidarität. Deshalb unterstützt das Bonifatiuswerk die religiöse Erziehung junger Menschen in der deutschen, nord-europäischen und baltischen Diaspora.

Wir deutsche Bischöfe bitten Sie: Helfen Sie dem Bonifatiuswerk, damit unsere Glaubensgeschwister vor Ort nicht alleine sind! Unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit

Ihrem Gebet und Ihrer großzügigen Spende am kommenden Diaspora-Sonntag.

Für das Erzbistum Freiburg

✠ Robert Zollitsch

Erzbischof

Der Aufruf zum Diaspora-Sonntag wurde am 16. März 2011 von der Deutschen Bischofskonferenz in Paderborn verabschiedet und soll am Sonntag, dem 13. November 2011, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Die Kollekte am Diaspora-Sonntag ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt und ohne Abzüge weiterzuleiten.

Erllass des Ordinariates

Nr. 129

Hinweise zur Durchführung des Diaspora-Sonntags

Am Sonntag, den 20. November 2011, wird der diesjährige Diasporasonntag in allen deutschen Pfarrgemeinden begangen. Das Ereignis steht unter dem Leitwort: „Keiner soll alleine glauben. Ermutigen-erzählen-erleben.“

Keiner ist für das Alleinsein geschaffen, sondern von Anfang an von Gott auf Beziehung und Gemeinschaft – auf ein DU – angelegt. Genauso ist der Glaube auf Beziehung und Gemeinschaft angewiesen. Doch in einer Zeit zunehmender Individualisierung bleiben viele isoliert: Kinder, die ohne Bezug zum christlichen Glauben aufwachsen; Kommunionkinder oder Firmbewerber, die in ihrer Klasse alleine stehen; Familien, die nach Orientierung fragen; Glaubenssuchende, die sich nach Erfüllung ihres Lebens und nach Gesprächspartnern sehnen; alte Menschen, die es ohne fremde Hilfe nicht mehr zum ge-

meinschaftlichen Gottesdienst schaffen. Hier setzt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken an. Es unterstützt missionarische Initiativen, durch die gläubige und glaubenssuchende Menschen die Möglichkeit erhalten, Anteil an der ermutigenden Gemeinschaft der Gläubigen zu erhalten. So können sie der Frohen Botschaft Jesu Christi neu auf die Spur kommen.

Das Bonifatiuswerk unterstützt besonders jene, die in der Vereinzelung des Glaubens in der Diaspora auf Unterstützung hoffen. Sie suchen Gemeinschaft und brauchen Ermutigung. Deshalb unterstützt das Bonifatiuswerk die religiöse Erziehung junger Menschen und das mutige Glaubenszeugnis in der Diaspora. Mit den Materialien zum Diaspora-Sonntag, die alle Seelsorgeeinheiten mit ihren Gemeinden automatisch erhalten, möchte das Bonifatiuswerk Sie ermutigen, Menschen auf vielfältige Art und Weise von Ihrem Glauben zu erzählen und mit beizutragen, das Geheimnis des Glaubens selbst für sich zu entdecken.

Daher unsere Bitte: Helfen Sie unseren Schwestern und Brüdern, die in einer extremen Minderheitensituation leben, am **20. November mit der Diaspora-Kollekte**. Sie ist die elementare Basis für das Wirken des Bonifatiuswerkes in der deutschen, nordeuropäischen sowie baltischen Diaspora. Öffentliche Gelder stehen dem Werk seit jeher nicht zur Verfügung. Erst Ihr Engagement in der Gemeinde und Ihre Spende lassen gläubige und glaubenssuchende Menschen nicht alleine.

Die bundesweite Eröffnung findet am Sonntag, den 6. November 2011, mit einem Pontifikalamt um 10 Uhr im Dom zu Trier statt.

1. Am *Sonntag, den 13. November 2011*, ist der Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag in allen Gottesdiensten (einschließlich des Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt zu geben und engagiert auf die Kollekte hinzuweisen.
2. Das *Vorbereitungsmaterial* (Plakate, Priester- bzw. Diaspora-Jahrheft, Informationsblätter, Opfertüten) wurde den Seelsorgeeinheiten und ihren Gemeinden schon vom Generalvorstand des Bonifatiuswerkes übersandt.
3. Am *Diaspora-Sonntag* selbst soll durch Gottesdienstgestaltung und Predigt unsere Mitverantwortung für die Kirche in der Minderheit gestärkt werden.
4. Die *Kollekte am Diaspora-Sonntag* ist in allen Gottesdiensten zu halten, ohne durch andere Anliegen beeinträchtigt zu werden. **Der Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Konto-Nr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01,

mit dem Vermerk „Diaspora-Kollekte 2011“ zu überweisen.

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass-Nr. 292, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.“

Weiteres Material ist kostenlos zu beziehen beim Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Postfach 1169, 33041 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 29 96 - 42, Fax: (0 52 51) 29 96 - 88, info@bonifatiuswerk.de, www.bonifatiuswerk.de.

Mitteilungen

Nr. 130

Ökumenisches Hausgebet im Advent 2011

Das Hausgebet im Advent 2011 ist festgelegt auf:
Montag, den 5. Dezember 2011

Die Gebetstexte wurden erstellt von einer ökumenischen Arbeitsgruppe. Thema des Hausgebets ist: „*Sterne weisen den Weg*“.

Der Versand erfolgt wie in den vergangenen Jahren zu gegebener Zeit durch das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg.

Nr. 131

Direktorium und Personalschematismus 2012

Die **Herren Dekane** werden gebeten, uns **bis spätestens 24. November 2011** mitzuteilen:

- *Anzahl der benötigten Direktorien.*
(Das Direktorium ist broschiert mit perforierten Blättern.)
- *Anzahl der im Dekanat gewünschten Personalschematismen.*

Die im Personalschematismus aufgeführten **Einrichtungen** sowie die Vorsteher der **Ordensniederlassungen** bitten wir ebenfalls, uns über die für den Personalschematismus 2012 erforderlichen Berichtigungen und Ergänzungen bis **24. November 2011** Mitteilung zu machen.

Die Mitteilungen sind dem **Erzb. Ordinariat** schriftlich über den Postweg, per Fax: (07 61) 21 88 - 3 28 oder per E-Mail: seelsorge-personal@ordinariat-freiburg.de zu übermitteln.

Den Seelsorgeeinheiten geht gleichzeitig ein Vorabdruck des entsprechenden Ausschnitts im neuen Schematismus zu, damit evtl. Korrekturen zurückgemeldet werden können.

Nr. 132

Informations- und Begegnungswochenende 2011 im Collegium Borromaeum

„Priester werden?!“

Vom 4. bis 6. November 2011 laden die Diözesanstelle Berufe der Kirche und das Priesterseminar Collegium Borromaeum zu Informationstagen ein. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, die Verantwortlichen und die Studenten des Priesterseminars kennen zu lernen, Informationen über die Ausbildung zum Priester in der Erzdiözese Freiburg zu erhalten, an Gottesdiensten und Gebetszeiten teilzunehmen und sich über Fragen der Berufung, der Lebensform und des geistlichen Lebens auszutauschen.

Eingeladen sind junge Männer ab 16 Jahren, die sich für das Theologiestudium und den Priesterberuf interessieren.

Termin: 4. November 2011 (Ankunft bis 18:30 Uhr) bis 6. November 2011 (ca. 14:00 Uhr)

Ort: Collegium Borromaeum
Schoferstr. 1, 79098 Freiburg

Informationen/Kontakt: Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 11 - 2 70, mail@dein-weg-bewegt.de, www.facebook.com/BerufederKircheFreiburg.

Nr. 133

Essener Adventskalender 2011

Kalender für die Advents- und Weihnachtszeit mit Kindern

Zum 34. Mal erscheint der Essener Adventskalender „Wir sagen euch an: Advent“. In diesem Jahr lautet das Motto **„Frieden“**. Weitere Informationen unter www.essener-adventskalender.de.

Bestellmöglichkeit für das Erzbistum Freiburg:
M & N Veaser Verlag, Postfach 4 48, 79178 Waldkirch,
Tel.: (0 76 64) 61 78 07, Fax: (0 76 64) 61 79 59,
info@notensatz.com.

Nr. 134

Leitung gestalten – Führen und Leiten in der Kirche

6. Intervallkurs für Pfarrer, die eine Seelsorgeeinheit leiten

Den Anforderungen von „außen“ zu begegnen und den „Gestaltwandel“ von Gemeinde und Kirche geistlich und organisatorisch zielbewusst zu begleiten, ist heute für alle Pfarrer eine vorrangige Leitungs- und Führungsaufgabe. Der Intervallkurs bietet Raum für ein gemeinsames Innehalten und eine Reflexion auf das bisherige und zukünftige Leitungsverhalten. Die gemeinsame Arbeit mit Pfarrern aus zwei Diözesen mit unterschiedlichen Organisationsformen bei der Gestaltung der Seelsorgeeinheit lässt Anregungen „über den eigenen Tellerrand hinaus“ zu. In einem strukturierten Lernprozess werden in Rückbindung an die jeweiligen Aufgaben das eigene Leitungsverhalten reflektiert und Elemente für ein Führungsverhalten als „Kommunikationsgeschehen“ entwickelt.

Inhalte des Kurses:

- Führen und Leiten im Zusammenspiel von Person, Rolle und Funktion (Ulrich Müller-Weißner, Speyer)
- Kommunikationskultur und Mitarbeitergespräch (Ursula Schuler, Schwäbisch Gmünd)
- Teamentwicklung und Kooperation (Annelie Bracke, Köln)
- Pastorale Konzeption und Konflikt (Sibylle Ratsch, Müllheim)

Der Kurs umfasst 16 Seminartage verteilt auf vier Kurseinheiten, diese können nur als Gesamtpaket belegt werden. Einzelne Projekte zwischen den Kurseinheiten dienen dazu, die Kursarbeit im Arbeitsalltag zu verankern. Darüber hinaus sind Coaching und Supervision möglich.

Arbeitsformen: Einzel-, Gruppen-, Plenumsarbeit, Theorie-Impulse und Werkstattarbeit sowie Fallarbeiten bzw. Praxisberatung. Die Lernformen berücksichtigen die persönlichen Erfahrungen und die berufliche Praxis der Teilnehmer.

Zertifizierungsbedingungen:

- Teilnahme an allen Kurseinheiten.
- Wer den Kurs als Voraussetzung für die Ausbildung als Supervisor bzw. Gemeinde- und Organisationsberater anerkennen lassen möchte, benötigt zehn Sitzungen Supervision.
- Der Kurs gilt – zusammen mit dem Intensivkurs Gesprächsführung – als erste Stufe der Ausbildung zum Supervisor und Organisationsberater in der Erzdiözese Freiburg.

Amtsblatt

Nr. 22 · 27. Oktober 2011

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 22 · 27. Oktober 2011

- In der Diözese Rottenburg-Stuttgart gilt der Kurs als Voraussetzung zur Ausbildung „kirchliche Organisation entwickeln – Kommunikation gestalten“.

Teilnehmer: 16 Pfarrer der Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart

Gesamtverantwortung: Prof. Dr. Thomas Fliethmann
Domkapitular Dr. Eugen Maier

Leitung: Dr. Matthias Ball, Rottenburg
Heinz Werner Kramer, Freiburg

Termine (montags 14:30 Uhr bis donnerstags 16:30 Uhr):

30. Januar bis 2. Februar 2012 (Freiburg, Karl Rahner Haus)

18. bis 21. Juni 2012 (Rottenburg, Hirscher-Haus)

15. bis 18. Oktober 2012 (Rottenburg, Hirscher-Haus)

14. bis 17. Januar 2013 (Freiburg, Kath. Akademie)

Kostenbeteiligung: ca. 4 x 150 €

Anmeldungen baldmöglichst an das Institut für Pastorale Bildung, Karl Rahner Haus, Referat Priester, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 10, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 10, priesterfortbildung@ipb-freiburg.

Nr. 135

Führungstraining für Dienstvorgesetzte in Pastoral und Verwaltung

...umgehen oder angehen? - Entscheidungen treffen

Dieses Führungstraining bietet in kompakter Form konzentrierte Informationen und exemplarische Vertiefungen zum Führungsverhalten in Entscheidungssituationen. Schwerpunkt des Trainings wird, neben theoretischen

Elementen, die Arbeit an konkreten Beispielen aus dem beruflichen Alltag sein. Sie haben die Möglichkeit, anstehende Entscheidungssituationen, für die Sie als Führungskraft verantwortlich sind, mit Begleitung in einer kollektiven Gruppe intensiv zu bearbeiten.

Teilnehmer: Dienstvorgesetzte aus Pastoral und Verwaltung

Termin: 6. Dezember 2011, 09:30 Uhr, bis
7. Dezember 2011, 13:00 Uhr

Ort: Freiburg, Karl Rahner Haus

Referenten/innen: Susanne Henke, Supervisorin, Trainerin, Gestalttherapeutin
Heinz-Werner Kramer, stellv. Direktor, Supervisor
Ulrich Schabel, Referent für Personalentwicklung, Supervisor
Susanne Strobel-Seiler, Dipl.-Psych., Supervisorin

Kostenanteil incl. Übernachtung und Verpflegung: Die Kosten für die pastoralen Mitarbeiter werden vom Institut für Pastorale Bildung getragen. Führungskräfte in der Verwaltung: 60 € (wird vom Dienstgeber übernommen).

Weitere Führungstrainings:

– „Schwierige Gespräche in der Personalführung“
13./14. Juni 2012

– „Entscheidungen treffen“
4./5. Dezember 2012

Anmeldungen baldmöglichst an das Institut für Pastorale Bildung, Karl Rahner Haus, Referat Leiten – Planen – Entwickeln, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 210, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 10, leiten-planen-entwickeln@ipb-freiburg.de.

Erzbischöfliches Ordinariat